

# Dringlichkeitsantrag

**Initiator\*innen:** Sophie Scholz, Jannes Hagemeyer, Magnus Erdmann, Rasmus Wendt, Bennet Bruhn, Emil Maack, Antonia Seiler, Michal Mielewczyk, Julia Böhnisch, Emma Söncksen (RBZ Steinburg, Stellv. LSS, LSS, Stellv. LSS, RBZ Technik, BS Elmshorn, RBZ am Königsweg, Eckener Schule, RBZ Steinburg, RBZ Rendsburg-Eckernförde)

**Titel:** Bildung darf nicht am Fahrkartenautomat enden

## Antragstext

1 Das LSP stellt fest:

2 Der Kreis Steinburg plant, die Finanzierung der Fahrkarten für den öffentlichen  
3 Personennahverkehr zu streichen. Ziel dieser Maßnahme ist eine Einsparung von  
4 rund 600.000 €. Begründet wird die Streichung damit, dass Eltern Kindergeld  
5 erhalten und daher die Kosten für Fahrkarten selbst übernehmen könnten.

6 Daraus folgend wolle sich das LSP wie folgt positionieren:

7 Das LSP lehnt diese Maßnahme zur Streichung der Finanzierung des öffentlichen  
8 Personennahverkehrs ab und fordert den Kreis Steinburg auf, soziale, bildungs-  
9 und klimapolitische Verantwortung wahrzunehmen und den Zugang zum ÖPNV  
10 insbesondere für Kinder und Jugendliche zu gewährleisten.

11 Zusätzlich wolle es beschließen,

12 Der Kreis Steinburg, die Landesregierung und das für Bildung zuständige  
13 Ministerium werden aufgefordert, die kostengünstige Schüler\*innenbeförderung  
14 weiterhin sicherzustellen und diese Einsparmaßnahme zurückzunehmen. Hierbei darf

15 der Eigenanteil, den die Schüler\*innen beizutragen haben, 20 € nicht  
16 überschreiten. Dieser Betrag bleibt von der Inflation unberührt.

### **Begründung**

erfolgt mündlich....